



Was sind Shantys?

Shantys sind melodische, mitreißende Lieder mit einem ausgeprägten Rhythmus, die z.B. von Seeleuten auf den Segelschiffen, den Zimmerleuten und den Eisenbahnbauarbeitern oder den Holzfällern im amerikanischen Westen, sowie von den Baumwollpflückern in den Südstaaten der USA, ursprünglich und ausschließlich in Verbindung mit ihrer Arbeit gesungen wurden.

Shantys sind Arbeitslieder

Shantys sind Volkslieder

Shantys dienen dazu den jeweiligen Arbeitsrhythmus zu unterstützen und dadurch die Arbeit in der Gruppe zu erleichtern. Shantys sind Wechselgesänge zwischen dem Shantyman (Solisten), und der Mannschaft im Rhythmus der anstehenden Arbeiten. Die

einfachste Art dieses Wechselgesanges ist das Aussingen (Purren), ein Arbeitsruflied, wie es von manchen Handwerkern, z.B. Zimmerleuten, heute noch praktiziert wird. Typisch für das Shanty ist, dass der Shantyman einen Teil einer Strophe singt und die Mannschaft antwortet mit einem Refrain und führt dabei gleichzeitig die Arbeit aus.

Bei den See-Shantys sind auf diese Art und Weise durch unterschiedliche Arbeitsrhythmen auf den Segelschiffen, auch unterschiedliche Gruppen von Shantys entstanden. Neben den See-Shantys wurden auf den Schiffen auch in der Freizeit Lieder gesungen. Meistens in der Freiwache, die als Forebitter bezeichnet werden. Viele dieser Forebitter werden oftmals mit Shantys verwechselt, obwohl sie streng genommen keine Shantys (Arbeitslieder) sind.



Seit wann gibt es Shantys?

Die ältesten schriftlichen Hinweise über See-Shantys sind in alten Manuskripten aus der Zeit von Heinrich VI. um ca. 1400 zu finden. Der Hauptgrund für den Mangel an alten Nachweisen über Shantys liegt darin, dass Shantys früher nicht schriftlich aufgezeichnet und nur mündlich überliefert wurden. Alte Aufzeichnungen belegen, dass es eine eiserne Regel an Bord

der Schiffe gab, die besagte, dass man Shantys nur zur Arbeit singen durfte und niemals in der Freizeit, weil das sonst Unglück bringen würde. Seeleute der damaligen Zeit waren sehr abergläubisch und haben sich an solche Regeln gehalten. Die Titel der heute bekanntesten Versionen der Shantys stammen meistens aus der Zeit zwischen 1820 bis 1870 oder sind vielfach noch jünger.

ELEKTRO WESSELS

Telefon (0 59 71) 5 74 79
www.elektrowessels.de

 **Elektroinstallation**

 **Kundendienst**



Woher stammt der Begriff Shanty?

In den meisten Kurzbeschreibungen in den Lexika und auch im Internet werden Shantys als Arbeitslieder der Seeleute beschrieben. Die Herkunft des Namens wird sprachlich aus dem Wort chanter oder chant für singen abgeleitet. Das ist auch wohl die meist verbreitete Meinung in Deutschland.

Shanty ist also der Begriff für das Arbeitslied.

Woher kommen die Shantys?

Shantys stammen vom Ursprung her aus der ganzen Welt und es gab sprachlich keine Barrieren, aus irgendwelchen Liedern ein Shanty zu machen.

Die größte Gruppe der erhalten gebliebenen Shantys bilden heute die ursprünglich englischen oder amerikanischen See-Shantys. Die Art und Weise der See-Shantys waren in erster Linie von den Shantymännern und

Wesendahl
HÖR- UND PÄDAKUSTIK

Schulten Sundern 6
48432 Rheine-Mesum
Tel. 05975 / 5619598
E-Mail: info@wesendahl-hoerakustik.de
Internet: www.wesendahl-hoerakustik.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung (auch samstags)

Musizieren in den besten Jahren!

10 Termine
(Gruppenunterricht)
99,- €

- Akkordeon
- Keyboard
- Blockflöte
- Gitarre
- andere

Instrumente
auf Anfrage



Musikschule
FOCKERS

Staufenstr. 73 48429 Rheine
05971-800150 musikschule-fockers.de



in zweiter Linie von der Art des Schiffes abhängig. Es kam also darauf an, woher der Shantyman stammte. Welche Sprachen er sprach oder verstand. Welches musikalische Verständnis er besaß. Ob er Musikinstrumente beherrschte oder von wem er eventuell bereits Shantys gelernt hatte, und viele weitere

Gründe mehr. Musikalisch wurden alle Arten von Melodien, die dem Shantyman bekannt waren umgesetzt und verändert. Ebenso verfuhr man mit den Texten. Es soll von Opernmelodien über Marschlieder bis hin zu sakralen Gesängen, alles Singbare verwendet worden sein. Und es wurde das Arbeitslied, eben das Shanty daraus gemacht.

Der besondere Blick
Malerei und Fotokunst

Norbert Lipka
Neuenkirchner Straße 230
48432 Rheine
05971 - 8049649
norbertlipka@web.de





Was sind Seemannslieder?

Die Gruppe der Shantys wird ergänzt durch Hafenballade, Fischerlieder, sowie melancholische, spaßige, zweideutige oder schamlose Seemannslieder. Die Lieder werden im englischen Raum als Seasons bezeichnet, was ins Deutsche übersetzt Seemannslieder heißt. In den Nie-

derlanden gibt es eine Gruppe von Liedern, die als Ballastlieder bezeichnet werden. Bei denen handelt es sich in der Regel um lustige und manchmal frivole Lieder.

Seemannslieder setzen sich also ursprünglich aus der Gruppe der Forebitter (Pollerlieder), Hafenballaden, Fischerliedern und

den verschiedenen Seemannsliedern zusammen. Die Tradition des Seemannsliedes hat sich in erster Linie in der Freizeit der Seeleute entwickelt, denn diese Lieder wurden an Land gesungen. Das brachte ja schließlich kein Unglück.

Shantys früher und heute

Die Blütezeit der Shantys lag um die Zeit von 1820 bis 1870. Sie ging mit der Existenz der letzten britischen und amerikanischen Großsegler der Handelsmarine vor dem 2. Weltkrieg unter. Der letzte britische Shantyman war Stan Hugill, dem wir sehr viel vom heutigen Wissen über Shantys zu verdanken haben. Wenn es angeblich keine Tradition des Singens von Shantys als Arbeitslied auf deutschen Schiffen gab, so gab und gibt es auf jeden Fall eine Tradition im Singen von Seemannsliedern.

Welche Zukunft haben Shantys?

In Deutschland sind es überwiegend ältere Menschen, die gerne maritime Musik hören und sich oftmals zum Mitsingen animiert fühlen. Shantys, in der ursprünglichen Weise ohne Musikbegleitung gesungen, kommen dagegen bei den meisten Zuhörern nicht an. Bei



Digitale Pass- u. Bewerbungsfotos + Portraitaufnahmen

Alles rund um's Bild

Fotoecke

top im Preis ◀ im Service ◀ im Sortiment

Rheine - Marktplatz 10 - Tel. 05971/17080
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 9:00 - 15:00 Uhr

fotoecke-rheine.de

JOHANNES - APOTHEKE

27 Jahre Familienbetrieb

Johannes-Apotheke
 Stefanie Paschke a.K.
 Alte Bahnhofsstr. 7c
 48432 Rheine

Telefon: 05975/9 28 70
 Fax: 05975/92 87 92

johannes-apotheke@osmanet.de
www.johannes-apotheke-mesum.de



Wunschkonzerten kann man das am besten feststellen. Es werden hauptsächlich bekannte deutsche Seemannslieder gewählt. Wenn es sich um Shantys handelt, sind es größtenteils die Titel, die manchmal auch in den Schulen im Musikunterricht gelehrt und dadurch bekannt werden. Wie z.B. „Hamburger Veermaster“ oder „Rolling Home“.

Das Wort „Shanty“, löst in unseren Tagen vielerlei Vorstellungen aus. Da entstehen nebelhafte, romantische Bilder vom Piratenwesen und Abenteuern in grauer Vorzeit, vom Seemannsleben, Salzwasser und Hafentiebe. Das Wort hat den geheimnisvollen Zauber des Vergangenen, wie der Weltenferne.

Es ist so, dass Shantys und Seemannslieder heute zu den internationalen Volksliedern zählen.

Die Vortragsweise unterliegt einer ständigen Veränderung, welche bis heute noch nicht abgeschlossen ist. Die ursprüngliche Form, Shantys a cappella (ohne musikalische Begleitung) zu singen, ist in Deutschland völlig unpopulär. Von daher gibt es auch nur geringes Interesse dieses Liedgut in der Urform zu präsentieren.

Fragt man die Mitglieder in den Shantychören, was vorzugsweise gesungen wird, stellt sich meistens heraus, dass es ein buntes Gemisch aus Shantys und internationalen Seemannsliedern ist.

Der Grund dafür ist der, dass Singen Freude bereiten soll und es einfach mehr Spaß und Freude macht, wenn das Liedgut selbst dieses auch vermittelt.



wuerttembergische.de

Rundum versorgt im Falle eines Unfalls. Unsere Unfallversicherung privat50plus.

Mit unserer privaten Unfallversicherung privat50plus können Sie Ihre Freizeit sorgenfrei genießen.

Sprechen Sie mit uns – es lohnt sich für Sie!

Generalagentur Ludwig Müller GbR

Carsten Müller und Klaus Poll
Salzbergener Str. 11 · 48431 Rheine · Telefon 05971 9283-0
carsten.mueller@wuerttembergische.de
klaus.poll@wuerttembergische.de

 **wuerttembergische**

Ihr Fels in der Brandung.



Mit dem Publikum wird durch bekannte Lieder und Melodien schneller ein Kontakt hergestellt, der sich meistens in Freude darstellt. Es stellt sich häufig ein Erfolgserlebnis ein, welches sich dann auf die Musiker und Sänger überträgt.

Interessanterweise wurden in Deutschland und den Niederlanden viele Shantychöre gegründet, obwohl hier nicht die Tradition gegeben war, Shantys auf Großseglern zu singen.

Shantys sind im Laufe der Zeit zu Seemannsliedern geworden, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

Wenn es den Shantychören gelingt, durch eine gelungene Mischung von bekannten Shantys

und Seemannsliedern seine Zuhörer zu begeistern und zu unterhalten, bleiben Shantys in der Zukunft ein Teil der Volksmusik und geraten dadurch nicht in Vergessenheit.

Text: Dieter Wollenweber aus seinem Heft „Shantys und Seemannslieder“. Vielen herzlichen Dank an Dieter Wollenweber für die freundliche Erlaubnis, diesen Text in dieser Broschüre veröffentlichen zu dürfen.



Schürmann

CATERING & EVENTMANAGEMENT



**WIR VERWIRKLICHEN IHRE IDEEN
UND PLANEN FÜR SIE IHR EVENT!**

- ◆ Hochzeiten
- ◆ Kommunion/Konfirmation/Taufe
- ◆ Geburtstage
- ◆ Betriebsfeiern
- ◆ Konferenzen/Tagungen/Messen
- ◆ Schulfeste/Abi-Feiern

UNSERE CATERINGLEISTUNGEN:

- ◆ Speisen & Getränke
- ◆ Bestuhlung & Tische
- ◆ Musik & Servicepersonal
- ◆ Eigene Eventlocation in Mettingen und Rheine sowie zahlreiche Partnerlocations

Seien Sie anspruchsvoll



05451 2781

www.schuermann-catering.de info@schuermann-catering.de